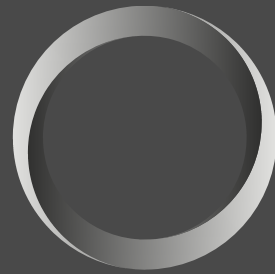


Andreas Thamm

Geschäftsführer und Executive Development
Manager
EDGE Technologies Deutschland



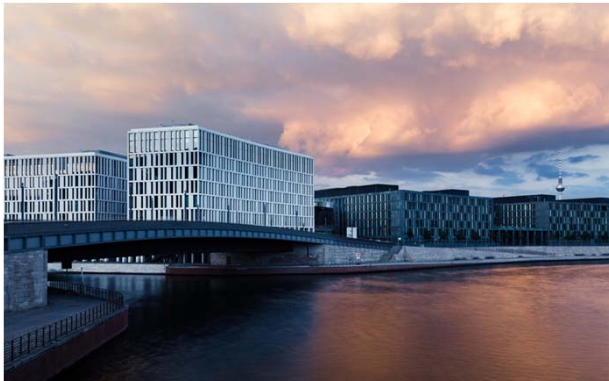
EDGE

TECHNOLOGIES

—

An OVG Real Estate company

Über EDGE



/02



Unsere Ursprünge

—

EDGE Technologies ist Teil der OVG Real Estate, mit Büros in Amsterdam, Rotterdam, Berlin, Hamburg und New York. Basierend auf der Erfahrung aus über 20 Jahren in der Real-Estate Industrie fokussiert sich EDGE auf die innovative Integration von Technologie und Design in eine neue Generation von sowohl smarten als auch nachhaltigen Bürogebäuden.



EDGE Technologies

Wer sind wir?

—

—



Wir verknüpfen
jahrzehntelange Erfahrung
in der **Immobilienbranche**
mit den Potenzialen in der
Technologiebranche

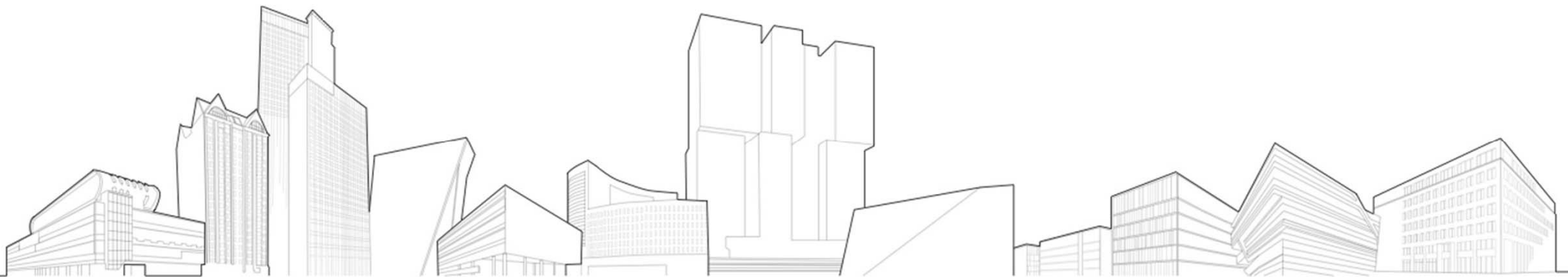
/03





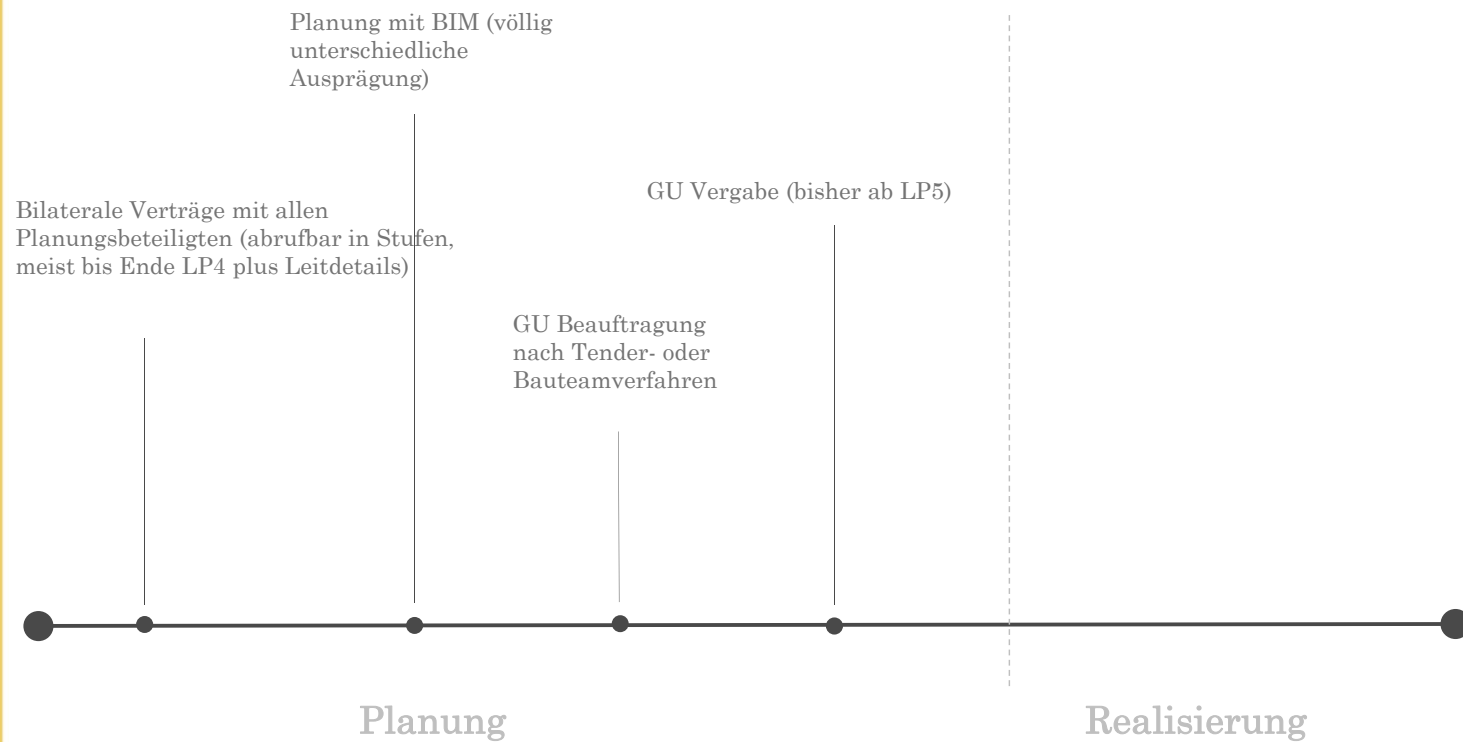
Intelligentes Teambuilding ab Ausschreibung.

Das europaweite Wettbewerbsmodell von EDGE Technologies.



Unser Status

—
PROJEKTPLANUNG UND
-REALISIERUNG
IN DEUTSCHLAND



Unsere Herausforderung

—
DIE WIR MIT VIELEN
UNTERNEHMEN IM MARKT
TEILEN

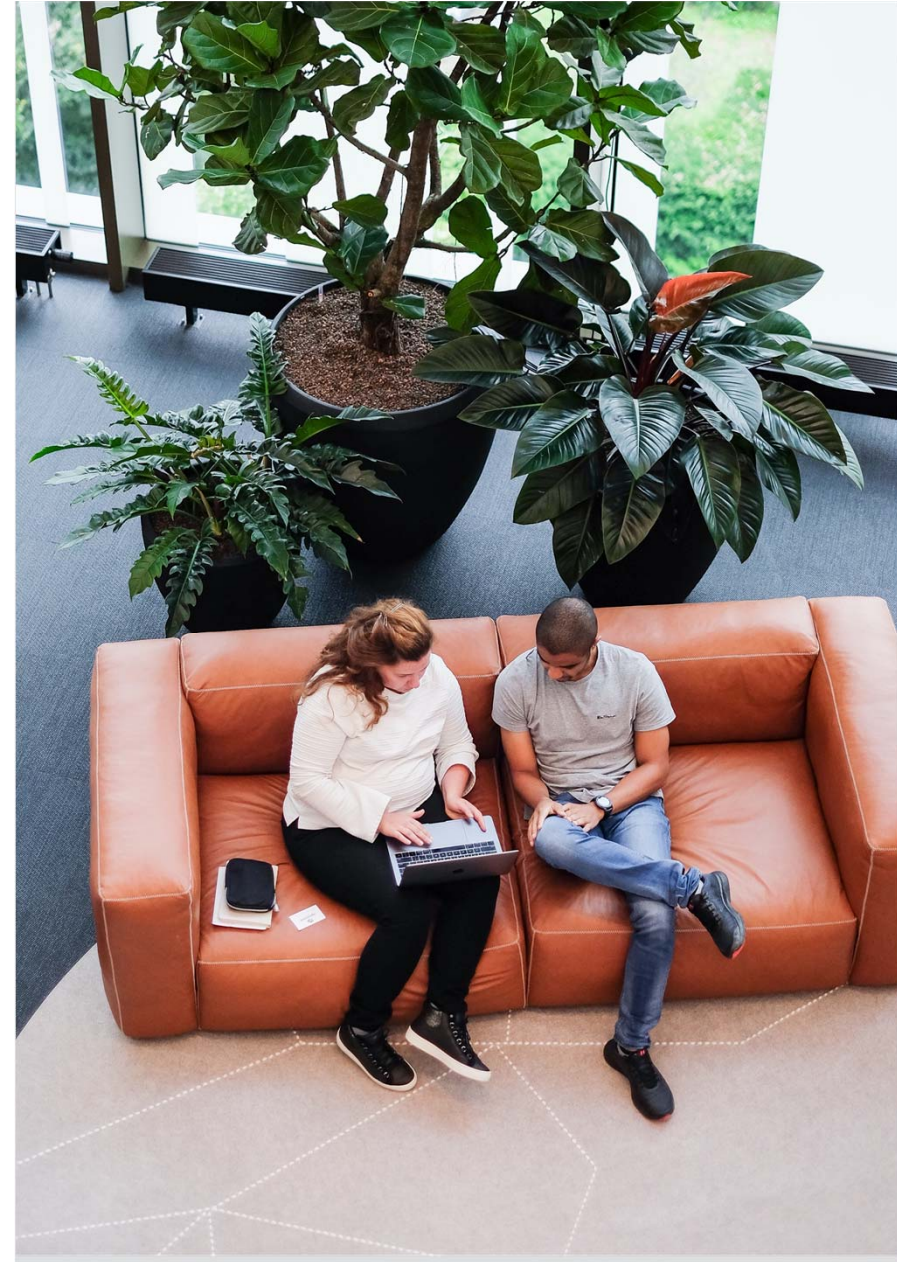


- Nachfrage wesentlich größer als Angebot (Kapazitäten, Preisen etc.)
- Standards und Regelwerke (HOAI, AHO etc.) passen nicht mehr zu Prozessen und Methoden in der Realität (BIM etc.)
- Partnerschaft wird auf unterschiedliche Art und Weise kommuniziert und gelebt (Vertragsgrundlage ist der bilaterale Vertrag)
- Änderung der Generierung und Bereitstellung von Informationen mit Auswirkungen auf Methoden und Prozesse (nicht immer für alle Projektbeteiligten nutzbar)

Unsere Lösung

- Gemeinschaftliche Realisierung eines Projektes mit einem Mehrparteienvertrag
- Integrierte Projektabwicklung auf Grundlage des „Integrated Project Delivery“ (IPD) aus den USA oder des „Project Alliancing“ aus Australien
- Auswirkungen auf unsere Organisation und die unserer Partner
- Unterstützung der BIM Methode

/08



Unser bisheriges Verständnis zum Mehrparteienvertrag...

/09



Hoher Aufwand...

- Entwicklung erfordert in unserem Team sehr viel Zeit und Budget
- Kommunikation und Moderation des Verfahrens mit allen Beteiligten sehr aufwendig
- Schwierige Umsetzung, da kaum Erfahrung

/010



...aber es lohnt sich

- Neues Partnerschaftsmodell ermöglicht höhere Potentialausschöpfung der BIM Methode
- Signifikante Verkürzung der Projektrealisierungszeit

/011



Unser weiteres Vorgehen

- Stufenweise Entwicklung eines Modells der Zusammenarbeit (verteilt auf mehrere Projekte)
- Übergangsphase mit Bilateralen Verträgen, aber modifiziert durch ein Kooperationsmodell
- Kooperationsmodell hat zwei Phasen (Planung und Ausführung) unter Einbindung der Hauptbeteiligten (Planer und GU)
- Einbindung GU ab Architekturwettbewerb
- Unterzeichnung des Ausführungsvertrages in LP2
- Umsetzung „design to cost“ Ansatz
- Ein BIM Modell für gesamte Projektlaufzeit

/012



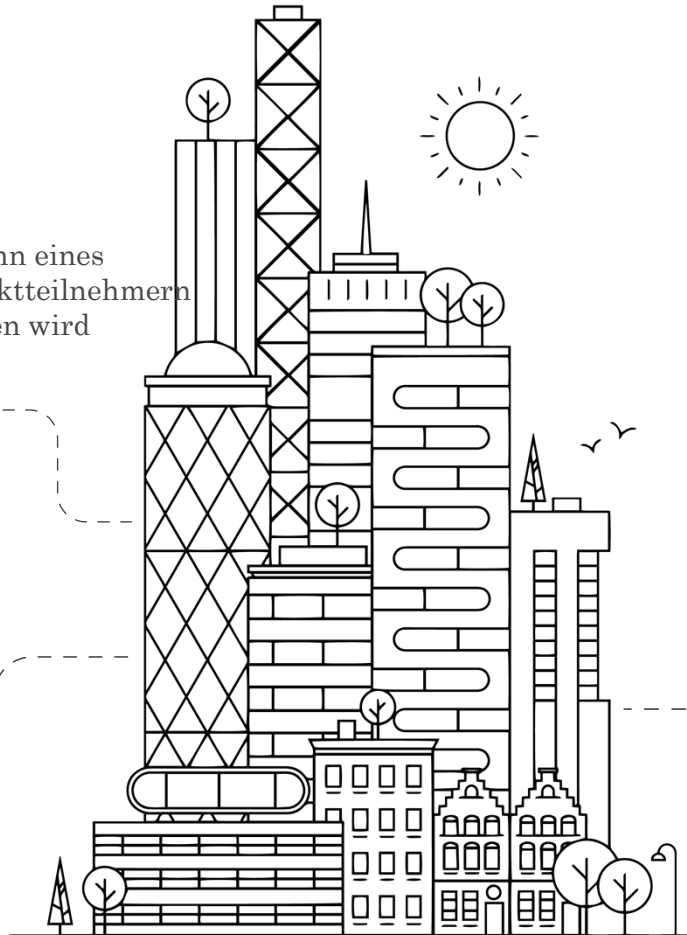
Unser Ziel

Entwicklung und Umsetzung eines Mehrparteienvertrages, der zu Beginn eines Projektes mit allen relevanten Projektteilnehmern (Planer, GU, Betreiber) abgeschlossen wird

Durchgehende Nutzung eines BIM Modells bis in den Betrieb

Erschließung ungenutzter Potentiale der BIM Methode (bspw. Einkauf, Produktion, Standardisierung etc.)

Signifikante Verkürzung des Projektentwicklungsprozesses



/013



EDGE TECHNOLOGIES

The world needs better buildings

An OVG Real Estate company